

Verlegeanleitung

LORO-VERSAL® Dachabläufe, Serie M, nach DIN 19599 mit Klemmflansch, DN 70 - DN 150

Aufbauschema / Systembauteile

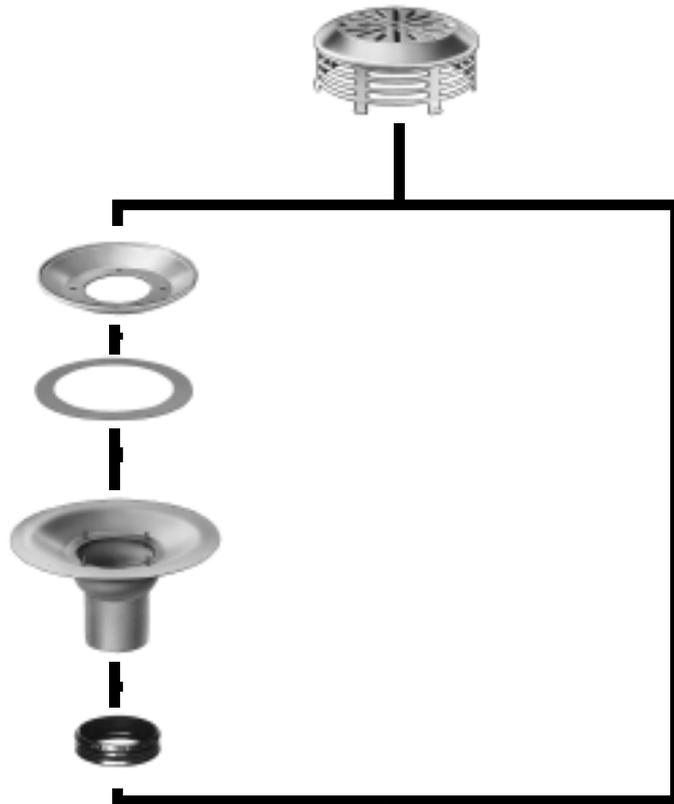
Siebeinheit
 Nr. 19490X
 bestehend aus:
Siebkorb Nr.19091X
Siebdeckel Nr.19090X

Losflansch
 DN 70: Nr.19070X
 DN 100-DN 150: Nr.19074X

Flanschdichtring*
 Nr.19088X

Etageneinsatz
 DN 70: Nr.19060X
 DN 100-DN 150: Nr.19065X

Dichtelement
 Nr.911X



Losflansch
 DN 70: Nr.19070X
 DN 100-DN 150: Nr.19074X

Flanschdichtring*
 Nr.19088X

Ablauftopf DN 100 - DN 150

Auslauf senkrecht:
 ohne Wärmedämmung Nr.19021X
 mit Wärmedämmung Nr.19022X
 mit Wärmedämmung und Heizung Nr.19023X

Auslauf seitlich:
 ohne Wärmedämmung Nr.19025X
 mit Wärmedämmung Nr.19026X
 mit Wärmedämmung und Heizung Nr.19027X



Ablauftopf DN 70

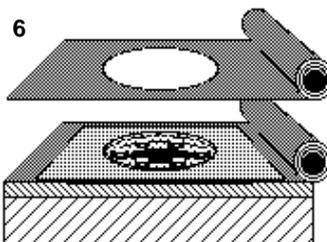
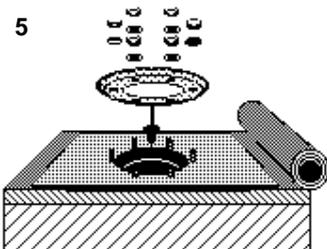
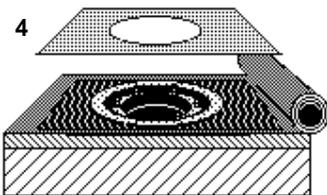
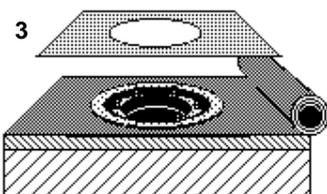
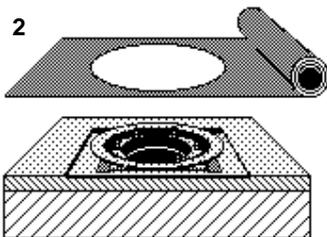
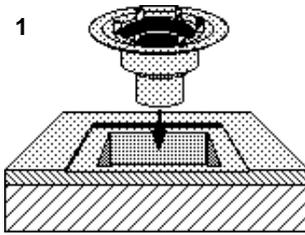
Auslauf senkrecht:
 ohne Wärmedämmung Nr.19001X
 mit Wärmedämmung Nr.19002X
 mit Wärmedämmung und Heizung Nr.19003X

Auslauf seitlich:
 ohne Wärmedämmung Nr.19005X
 mit Wärmedämmung Nr.19006X
 mit Wärmedämmung und Heizung Nr.19004X

* Kann bei Verwendung von Bitumen-Dachabdichtungsbahnen entfallen

Wichtig: Bitte zusätzlich zur Nr. die Nennweite (DN) angeben!

1.) Verbindung von LORO-VERSAL® Dachabläufen mit Dachabdichtungsbahnen (einlagig / zweilagig)



Einteiliger Dachablauf:

1 Ablauftopf in Deckenaussparung einsetzen und befestigen. Der Flansch soll möglichst oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden. Losflansch abschrauben. Aussparungsmaße siehe Seite 4.

2 Dachabdichtungsbahn über Ablauf ausrollen. Im Bereich des Ablaufs Dachabdichtungsbahn kreisförmig ausschneiden. Lochdurchmesser:
 DN 70 = Ø 300 mm DN 100 = Ø 330 mm
 DN 125 = Ø 360 mm DN 150 = Ø 390 mm

Achtung: Flansch muß frei bleiben!

3 Anschlußbahn für Ablauftopf aus Original-Dachabdichtungsbahn ca. 600 x 600 mm bauseits zuschneiden und vorlochen. Lochdurchmesser:
 DN 70 = Ø 120 mm DN 100 = Ø 160 mm
 DN 125 = Ø 180 mm DN 150 = Ø 220 mm
 Anschlußbahn ggf. der Flanschform anpassen.

Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei).

4 Anschlußbahn und Dachabdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachabdichtungsbahnherstellers verkleben bzw. verschweißen.

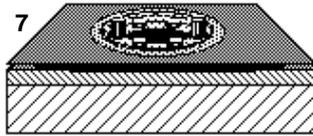
5 Anschlußbahn direkt mittels Losflansch und Flanschdichtring einklemmen (kann bei Bitumen-Dachabdichtungsbahnen entfallen). Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel **handfest** (7,5 N/m) **gegenüberliegend** anziehen.

6 Bitumen-Dachabdichtungsbahnen:

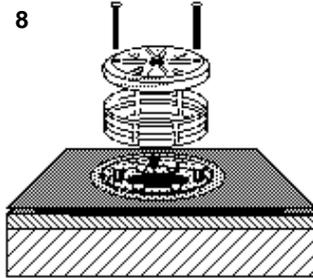
Bei zweilagiger Abklebung obere Dachabdichtungsbahn über Ablauf ausrollen. Im Bereich des Ablaufs Dachabdichtungsbahn kreisförmig ausschneiden. Lochdurchmesser:
 DN 70 = Ø 190 mm DN 100 = Ø 230 mm
 DN 125 = Ø 260 mm DN 150 = Ø 290 mm

Achtung: Anschlußbahn darf nicht beschädigt werden! Dachabdichtungsbahn zurückrollen. Anschlußbahn und Dachabdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachabdichtungsbahnherstellers verkleben bzw. verschweißen.

Dieser Arbeitsschritt entfällt bei Dachabdichtungsbahnen aus Elastomer nach DIN 7864 T 1, Kunststoff nach DIN 16729 bzw. DIN 16731 und aus PVC nach DIN 16730, die in der Regel einlagig verlegt werden.



7 Gewindemuffen **gegenüberliegend** auf die Stehbolzen schrauben.

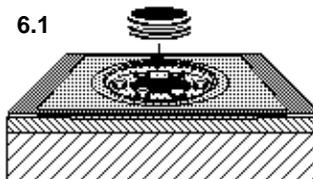


8 **Achtung:**
Vor Montage des Siebkorb und Inbetriebnahme des Systems ist der Ablauftopf von Verschmutzungen aller Art (Baurückstände, Laub etc.) zu reinigen.

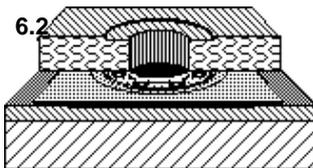
Siebkorb in den Losflansch setzen. Siebdeckel auf den Siebkorb setzen und mit den beiliegenden Linsen-Senkkopfschrauben M 6 x 80 in den Gewindemuffen festschrauben.

Zweiteiliger Dachablauf:

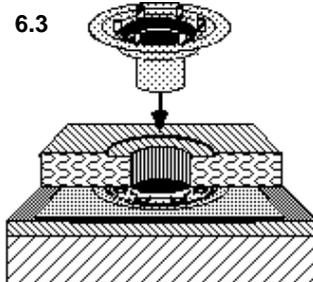
Einbau Dachablauf und Verbindung mit einlagiger Dampfsperre/ Dachabdichtungsbahn entsprechend Arbeitsfolge Punkte 1 - 5 (einteiliger Dachablauf).



6.1 Dichtelement für den Einbau des Etageeinsatzes in die Dichtungskammer des Ablauftopfes einlegen.



6.2 Wärmedämmung entsprechend den Maßen des Etageeinsatzes aussparen. Der Flansch soll dabei möglichst oberflächenbündig in die Aussparung der Unterlage eingelassen werden.



6.3 Bereits zuvor eingelegtes Dichtelement (6.1) innen und Einschubrohr des Etageeinsatzes außen mit LORO-Gleitmittel flächendeckend einstreichen. Danach Etageeinsatz rückstausicher in Ablauftopf einsetzen. Aufbauhöhen/Wärmedämmungsdicken siehe unter Abschnitt 2.) Etageeinsatz.

Weitere Vorgehensweise für Verbindung Etageeinsatz mit einlagiger bzw. zweilagiger Dachabdichtungsbahn entsprechend Arbeitsfolge Punkte 2 - 8 (einteiliger Dachablauf).

2.) Etageeinsatz

Bei zweiteiliger Ausführung (Einsatz bei Dachaufbau mit Wärmedämmung) Etageeinsatz Nr.19065X (DN 100 -DN 150) bzw. Etageeinsatz Nr.19060X (DN 70) im Ablauftopf rückstausicher eindichten.

Verstellbereiche:

	Dachabläufe, DN 70		Dachabläufe, DN 100 - DN 150	
	Verstellbereiche	Verlegehinweis	Verstellbereiche	Verlegehinweis
bei Ablauftopf senkrecht	60 - 80 mm	ablängen	80 - 120 mm	ablängen
	80 - 120 mm	stufenlos einstellbar	120 - 180 mm	stufenlos einstellbar
	120 - 230 mm	mit Verlängerungsrohr, Nr. 15587X, ablängbar	180 - 290 mm	mit Verlängerungsrohr, Nr. 15587X, ablängbar
bei Ablauftopf seitlich	60 - 120 mm	ablängen	80 - 140 mm	ablängen
	120 - 230 mm	mit Verlängerungsrohr, Nr. 15587X, ablängbar	140 - 180 mm	stufenlos einstellbar
			180 - 290 mm	mit Verlängerungsrohr, Nr. 15587X, ablängbar

3.) Siebdeckel

Siebdeckel Nr. 19090X (DN 70 - DN 150) besitzen eine Lochung, passend für handelsübliche Heizstäbe.

4.) Heizung

Selbstregulierende Begleitheizung mit VDE-Zulassung:

- funk- und fernsehentstört
- Funkschutzzeichen

Beheizte Dachabläufe können in Einzelschaltung oder in Parallelschaltung angeschlossen werden.

Automatische Zentralsteuerung erfolgt über Außenthermostate (bei Großanlagen zusätzlich über Hygrostate) und Zweipunktregler.

Die dazu notwendigen Bauelemente sind, z.B. aus dem Bereich Heizungssteuerungen, handelsüblich.

Beheizbare Dachabläufe dürfen bauseits nicht abgelängt bzw. verändert werden.

Beheizbare Dachabläufe dürfen nur vom Fachhandwerk Elektro angeschlossen werden. Die einschlägigen VDE- und EVU-Vorschriften müssen beachtet werden.

Elektrische Auslegung:

Nennspannung (V)	230 V
max. zulässige Umgebungstemperatur	+ 65 °C
Nennleistung bei 5 °C (W/m)	ca. 45 W

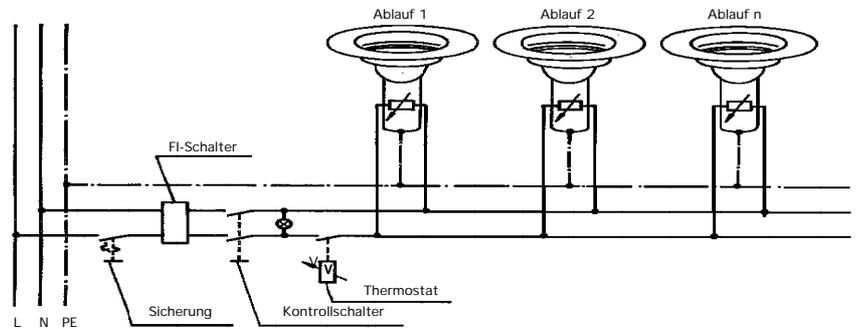
Elektrische Absicherung und maximale Stückzahl von LORO-VERSAL® Schnellabläufen DN 40 - DN 70, bezogen auf eine minimale Einschalttemperatur von 0 °C:

- bei 10 A bis 34 Stück
- bei 16 A bis 55 Stück

Es sind Sicherungsautomaten der C-Charakteristik vorzusehen.

Maximale Zuleitungslänge und Querschnitt bei 10 A = 40 m (3 x 1,5 mm²)
 Maximale Zuleitungslänge und Querschnitt bei 16 A = 45 m (3 x 2,5 mm²)

Fehlerstromschutzschalter (FI) 30 mA, 100 ms, vorsehen.

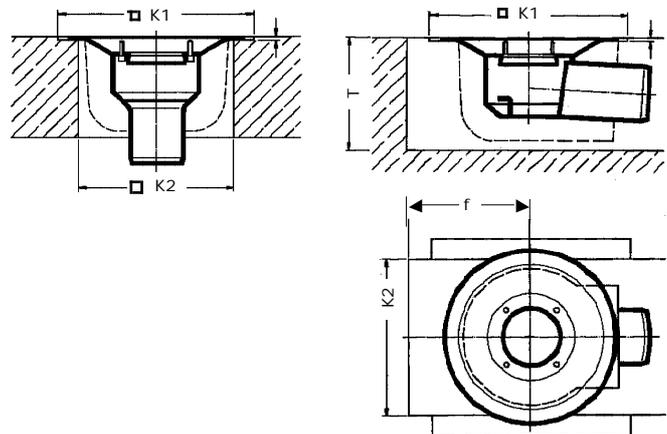


5.) Aussparungsmaße für Dachabläufe DN 70 - DN 150

Die Aussparungsmaße sind nach folgender Tabelle auszuführen. Die Aussparungen sind so zu gestalten, daß ggf. eine Ausfüllung mit Beton auch unterhalb des Flansches möglich ist (z.B. durch Abschrägung einer Aussparungsseite).

DN	□ K1	□ K2	a	T	b	f
70	300	270	130	160	165	
100	330	290	160	190	180	
125	360	320	190	220	185	
150	390	350	220	250	210	

a = ohne Wärmedämmung , b = mit Wärmedämmung



6.) Einbetonieren

Die Dachabläufe sind vor eventuellem Einbetonieren so zu befestigen, daß keine Lageveränderung eintreten kann.

7.) Instandhaltung

Nach DIN 1986/30 ist die gesamte Entwässerungsanlage zu inspizieren und zu warten.

LOROWERK K.H. Vahlbrauk GmbH & Co. KG

Kriegerweg 1, 37581 Bad Gandersheim; Postfach 380, 37577 Bad Gandersheim . Telefon (05382) 71-0 . Telefax (05382) 71-203
 Internet: www.loro.de • e-mail: infocenter@loro.de